

IN KÜRZE

Mit Plastik Gewicht einsparen

Kunststoffe sollen in der Autoproduktion künftig noch stärker eingesetzt werden. Dabei sollen so genannte Duroplaste auch im Motorbau zum Einsatz kommen, erklärte Christian Kürten von der Iserlohner Kunststofftechnologie GmbH anlässlich einer Fachtagung. Bei Riemenscheiben für die Kraftübertragung zum Beispiel zeichneten sich diese Materialien nicht nur durch ihr geringeres Gewicht aus. „Es entstehen im Laufe der Zeit auch keine Kanten, an denen dann die Keilriemen verschleiben“, sagte Kürten. Auch die stetig steigende Zahl von Elektromotoren, die dem Autofahrer beim Verstellen von Spiegeln, Sitzen und anderen Bedienelementen das Leben erleichtern, könnten ohne die Hochleistungskunststoffe nicht gebaut werden. Mit dem weiteren Trend zu mehr Luxus in den Autos und der gleichzeitigen Notwendigkeit, weiteres Gewicht einzusparen, steige im Automobilbau der Einsatz von hochfesten Kunststoffen. Bereits heute würden Heckklappen aus Glasfaser verstärkten Kunststoffen hergestellt. Im Bereich der Reflektoren für Fahrzeug-Scheinwerfer seien die Duroplast-Kunststoffe bereits nicht mehr wegzudenken.